

So pflegen Sie Ihren Stoff.



officemaster GmbH
Jacques-Offenbach-Str. 18
63069 Offenbach am Main

Fon +49 (0)69 800 874-0
Fax +49 (0)69 800 874-10
www.office-master.de

Stoffpflege

Gewerblich genutzte Stoffe können nicht sich selbst überlassen werden, auch nicht jene, die mit einem schmutzabweisenden Mittel behandelt wurden. Ohne eine ordentliche Pflege und Aufmerksamkeit können sie viel zu früh alt und schmutzig aussehen. In extremen Fällen können sie sogar durchscheuern.

Stoffpflege am Arbeitsplatz und bei gewerblicher Nutzung ist keine Wissenschaft, und es gibt natürlich Parallelen dazu, wie Sie Ihre Polstermöbel zuhause pflegen. Wenn ein paar einfache Regeln befolgt werden, kann die Lebensdauer und das gute Aussehen des visuell reizvollsten Möbelbestandteils um Jahre verlängert werden.

Saugen Sie den Stoff regelmäßig ab

Teppiche saugen wir, ohne zu zögern, das Gleiche gilt für Sofas und Autopolster. Damit entfernen wir Staub und groben Schmutz, der wie Sandpapier abschleifen und die Fasern des Stoffes zerstören kann.

Kümmern Sie sich schnell um Verschüttetes und Flecken

Versuchen Sie wie zuhause mit einem Stück Küchenpapier oder einem feuchten Tuch das Verschüttete aufzuwischen, bevor es einziehen und trocknen kann. Nachdem die überschüssige Flüssigkeit entfernt wurde, kann der Stoff mit einer Reinigungslösung, wie z. B. einem Polsterschaum, -reinigungsmittel oder einer Handseife aus dem Supermarkt gereinigt werden. Je länger Verschüttetes und Flecken auf dem Stoff verbleiben, desto schwieriger wird es, sie zu entfernen.

Behandlung mit schmutzabweisenden Mitteln

Dadurch erhalten die Stoffe zusätzlichen Schutz in Bereichen, wo schnell Verschmutzungen auftreten, wie in Kantinen und Studentenbereichen, dennoch ist ein Stoff dadurch nicht unzerstörbar. – Verschüttetes springt nicht zurück in die Flasche und Flecken durch Essen schweben nicht zurück auf den Teller. Wird etwas verschüttet, hat man lediglich mehr Zeit, das gleiche Pflegeprogramm wie auf unbehandeltem Stoff durchzuführen. Wenn Sie das Verschüttete nicht aktiv entfernen, wird es auf dem Möbelstück verbleiben.

Polsterbezüge aus Wolle und Wollmischgewebe

Wolle hat von Natur aus komplexe, funktionelle Fasern, die auch über lange Zeit ihre Form und ihr Aussehen bewahren. Die überlappenden äußeren Schuppen an ihrer Oberfläche, die Kutikula, agieren wie ein Mikroschutzschild, der Staub und Schmutz abweist und eine natürliche Fleckunempfindlichkeit bietet, so dass Verschüttetes die Faseroberfläche nur sehr langsam durchdringen kann. Wolle hat zudem eine natürliche Krause und Dehnbarkeit, die praktisch eine unbegrenzte Kompression und Wiederausdehnung ermöglicht, während synthetische Stoffe im Laufe der Zeit und durch den Gebrauch immer flacher und lebloser werden.

Reinigungsempfehlung – saugen, einschamponieren und trockenreinigen.

Zusätzlich zum regelmäßigen Saugen kann Wolle auch mit einem Marken-Polsterschaum wie Vanish oder Sapur gereinigt werden. Für eine gründlichere Reinigung sollte Wolle nur trockengereinigt werden, da eine zu hohe Durchnässung zum Schrumpfen führen und das Aussehen verändern kann. Die Trockenreinigung beinhaltet den Einsatz von organischen Lösungsmitteln und wenig oder gar kein Wasser, um Schmutz, Flecken und sonstige Verunreinigungen aus Stoff zu entfernen. Verwenden Sie auf Möbeln mit einem Polsterstoff aus Wolle niemals Bleiche, Ammoniak, Basen oder starke Säuren.



Synthetische Polsterbezüge

Synthetische Materialien sind u. a. Polyester, Polypropylen und Nylon sowie die Camira-Eigenmarken Xtreme FR und Perfortex. Der Hauptunterschied zu Wolle ist, dass sie sich wie Plastik verhalten und die Fasern keine Flüssigkeiten und Feuchtigkeit absorbieren. Das bedeutet, dass Verschüttetes und Flecken an der Oberfläche der Faser bleiben, statt sie tiefer zu durchdringen. Nicht absorbierende Synthetikstoffe verhindern jedoch nicht, dass Flüssigkeiten den Stoff bis zum Schaumstoff durchdringen. Sie müssen häufiger gereinigt werden als Wolle, da ihre statische Aufladung Staub und Schmutz anzieht. Wird dieser nicht entfernt, kann es an der Stoffoberfläche zu einer unschönen Ansammlung von Schmutz kommen.

Reinigungsempfehlung – saugen und abwischen/einschamponieren

Das Staubsaugen ist die beste regelmäßige Pflege, gefolgt von einem raschen Entfernen von Verschüttetem und Flecken kurz nach ihrem Auftreten. Da Synthetikstoffe träge Polymere haben, kann man sie alle mit einem feuchten Tuch abreiben, ohne die Fasern zu beschädigen oder die Farbe zu entfernen. Hartnäckige Flecken können durch energischeres, wiederholtes Reiben oder mit Hilfe von Polsterreinigungsschaum entfernt werden.

Maschinenwäsche - Polyester und Xtreme FR können bei 40°C - 60°C in der Maschine gewaschen werden, obwohl es sich bei den Stoffen natürlich um abnehmbare Bezüge handeln muss.

Reinigung mit Bleiche - Polypropylen, Perfortex und Intervene können mit Bleiche gereinigt werden. Verwenden Sie dazu bis zu 10 % Chlorbleiche (im Verhältnis 1:10 mit Wasser).

Trockenreinigung- Polyester und Xtreme FR sprechen gut auf eine Trockenreinigung an, die alle oberflächlichen Verschmutzungen und Flecken entfernt.

Anmerkung: Aufgrund der hohen damit verbundenen Temperaturen sollten Polypropylen und Perfortex auf keinen Fall in der Maschine gewaschen oder trockengereinigt werden. Auch die Beschichtung der Rückseite von Intervene könnte nachteilig darauf reagieren.

A close-up photograph of a dark blue fabric with a white lace-like pattern. Several water droplets of various sizes are scattered across the fabric, some resting on the white lace and others on the blue background. The lighting is soft, creating gentle highlights on the droplets and the texture of the fabric.

Behandlung mit schmutzabweisenden Mitteln

Behandlungen mit schmutzabweisenden Mitteln erhöhen sowohl die Schmutzunempfindlichkeit von Woll- als auch synthetischen Stoffen und müssen bei der Bestellung angefordert werden (Mindestmengen sind erforderlich). Sie bilden einen unsichtbaren Schutzschild rund um die einzelne Faser des Stoffes, um zusätzlichen Schutz gegen öl- und wasserbasierte Flecken zu bieten. Sie werden besonders für stark schmutzgefährdete Bereiche wie Kantinen, Kneipen, Restaurants, Pflegeheime, Studentenbereiche usw. empfohlen. Es handelt sich dabei um dauerhafte Behandlungen, die jedoch im Laufe der Zeit an Effektivität verlieren.

Achtung: Wiegen Sie sich durch die Anwendung von schmutzabweisenden Mitteln nicht in einem falschen Gefühl der Sicherheit und denken Sie nicht, dass die Stoffe sich selbst überlassen werden können. Sie müssen immer noch gemäß der oben aufgeführten allgemeinen Reinigungsempfehlungen abgesaugt und gepflegt werden. Da sie Flüssigkeiten länger an der Oberfläche halten, gewähren sie einfach etwas mehr Zeit, um ein Tuch oder Geschirrtuch zu holen, um sie zu entfernen. Wenn man sich ihnen nicht widmet und sie trocknen lässt, entsteht ein Fleck.

Ratgeber zur Fleckentfernung

Handeln Sie schnell und holen Sie sich ein Küchentuch, Tuch oder Handtuch, um so viel von dem frischen Fleck wie möglich aufzunehmen. Bei trockenen Flecken saugen Sie diese zuerst ab und nehmen dann ein feuchtes, sauberes, weißes Tuch. Dann nehmen Sie einen Marken-Polsterreinigungsschaum wie Vanish oder Fleckenteufel und befolgen die Anweisungen auf dem Behälter.

Seien Sie beim Gebrauch von organischen Lösungsmitteln wie Nagellackentferner, Wundbenzin oder Terpentin vorsichtig, denn sie können Polsterschaumstoffe und Plastik auflösen. Probieren Sie sie immer erst an einer verdeckten Stelle aus. Hinweise zum Entfernen spezifischer Flecken, die am Arbeitsplatz oder in anderen gewerblichen Bereichen häufig entstehen, finden Sie unten:



Kugelschreiber und Filzstift

Benutzen Sie Wundbenzin oder Nagellackentferner, dann waschen Sie den Bereich mit einer Seifenlauge, für die Sie etwas Spülmittel oder Handseife in lauwarmes Wasser geben.



Kaugummi

Benutzen Sie einen mit Eiswürfeln gefüllten Plastikbeutel, damit das Kaugummi friert, in lose Stücke gebrochen und entfernt werden kann. Wenn dies nicht funktioniert, benutzen Sie Nagellackentferner und anschließend eine Seifenlauge, für die Sie Spülmittel oder Handseife in lauwarmes Wasser geben.



Essen und Getränke

Benutzen Sie ein Spül- oder Handwaschmittel, das Sie mit lauwarmem Wasser verdünnen und mit einem sauberen weißen Tuch anwenden. Wenn Sie damit keinen Erfolg haben, probieren Sie es mit einem Marken-Polsterreinigungsschaum wie Vanish oder Fleckenteufel.



Lippenstift und Nagellack

Benutzen Sie Wundbenzin oder Nagellackentferner, dann waschen Sie den Bereich mit einer Seifenlauge, für die Sie etwas Spülmittel oder Handseife in lauwarmes Wasser geben.

“Für die optimale Pflege und die ultimative Bewahrung des Aussehens denken Sie bitte darüber nach, einen professionellen Reinigungsservice zu engagieren, damit ihre Möbel (und möglicherweise ihre Auslegeware/Teppiche) regelmäßig gründlich gereinigt werden.

Und denken Sie bitte gut über die Farbwahl für den Nutzungsbereich nach, da dunklere oder bunte Farben eine Vielzahl von Sünden verbergen können, während hellere Töne leicht schmutzig aussehen und oberflächliche Flecken aufweisen.“